

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt-Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.08.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Astronomische Station Rostock, Sternwarte, Nelkenweg 6, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Yvonne Friederich FDP

reguläre Mitglieder

Dietrich Külper CDU
Peter Drecoll SPD
Armin Zimmermann DIE LINKE.
Stephanie Dankert CDU
Dr. Galina Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Verwaltung

Joachim Biermann Stadtamt
Christian Pagenkopf Tief- und Hafengebäudeamt
Thomas Wiesner Ortsamt West
Sigrid Sachtleber Ortsamt West

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Silvia Schmidt DIE LINKE. entschuldigt
Dr. Juliane Terpe BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt
Rainer Bauer FÜR Rostock entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2011
- 4 Vorstellung der Planung zur Umgestaltung des Asternweges durch das Tiefbauamt

- 5 Organisation des ruhenden und fließenden Verkehrs in der Gartenstadt
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1
 - 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
 - 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
 - 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
Vorlage: 2011/BV/2414
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 9 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Frau Friederich

- Frau Friederich eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des OBR fest. Die Einladung wurde ordnungsgemäß zugeschickt.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

- keine Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2011

- Frau Friederich

- Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

TOP 4 Vorstellung der Planung zur Umgestaltung des Asternweges durch das Tiefbauamt
--

- Herr Pagenkopf

- Herr Pagenkopf stellt die Planung für Baumaßnahmen im Asternweg vor.
- Geplant sind der Ausbau des Gehweges im Bereich der Grundschule Asternweg

- mit dem Ziel der Schulwegsicherung.
 - Desweiteren ist der Einbau einer verkehrsberuhigten Maßnahme, Aufpflasterung im Einmündungsbereich A sternweg/ Kopernikusstraße vorgesehen.
 - Der Einbau ist auf Grund des Straßenunterbaus nur an dieser Stelle möglich.
 - Die Straßenbreite von 4,75 m bleibt erhalten.
- Diskussion von Anwohnern und dem OBR**
- Der A sternweg befindet sich allgemein in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Bei Vorgesprächen war der Einbau einer 2.verkehrsberuhigten Maßnahme in Höhe des A sternhofes/THW vorgesehen.
 - Es wird gefordert, ein zusätzliches Schild 30 km/h aufzustellen.
 - Die Anwohner sprechen sich gegen die Aufpflasterung im Kreuzungsbereich A sternweg aus. Die verengte Straßenführung erfordert bereits eine Geschwindigkeitsreduzierung für PKW, die als ausreichend eingeschätzt wird.
 - Mit dem Ausbau des Gehweges erklären sich die Anwohner einverstanden.
 - Die eingesparten Gelder sollten für die Erweiterung des derzeit geplanten Gehweges genutzt werden.
 - Durch eine Bürgerinitiative wird dem Ortsamt und dem OBR ein Antrag mit Unterschriften übergeben, mit dem der Bau eines Gehweges im Groß Schwaßer Weges zwischen dem Tulpenweg und dem Primelweg gefordert wird.
- Antwort Herr Pagenkopf**
- Die Sanierung des A sternweges ist erst mittelfristig vorgesehen.
 - Für den Bau eines neuen Gehweges müsste bis September eine Ausschreibung erfolgen, das ist zeitlich nicht möglich.
- Abstimmung des OBR:**
- Der OBR stimmt dem Bau des Gehweges im Bereich der Grundschule mit einer Stimmenthaltung zu.
 - Der OBR spricht sich gegen den Einbau einer Aufpflasterung im Bereich des Kreuzungsbereiches A sternweg aus.

TOP 5 Organisation des ruhenden und fließenden Verkehrs in der Gartenstadt
--

- Frau Friederich**
- Dem OBR liegen Vorschläge zu verkehrsberuhigten Maßnahmen im Bereich der Gartenstadt vor. Der UBV hat dazu mehrere Beratungen durchgeführt.
- Herr Külper**
- Die Vorschläge beinhalten im Wesentlichen folgende Forderungen:
- Parkverbot im Bereich der Einfahrt des A sternweges (Gartenstadt)
 - Änderung der Einbahnstraßenregelung
 - Einführen von Bewohnerparken
 - Änderung des Parkverhaltens im Bereich des Kindergartens
 - Schaffung eines eigenen Parkplatzes für die Sportplätze der Uni Am Waldessaum

Durch den Ausschuss wird eingeschätzt, dass sich die Rahmenbedingungen für die Festlegungen aus der Vergangenheit nicht geändert haben und empfiehlt daher, an der Verkehrsorganisation nichts zu ändern.

- In der Diskussion wurden diese Forderungen zum Teil unterstützt und ergänzt:
- > Einbahnstraßenregelung -eine Veränderung bringt keine

gravierenden Verbesserungen mit sich.

- > Für die Einrichtung eines Parkplatzes vor der Kita steht keine Fläche zur Verfügung.
- > Es werden zusätzliche Kontrollen durch Politessen und die Polizei gefordert.

- Antwort Herr Biermann

- Herr Kühl hat bereits eine Antwort auf seine Anfragen vom Oberbürgermeister erhalten.
- Es gibt einen Beschluss der Bürgerschaft, das Bewohnerparken nur in zentrumsnaher Lage eingeführt wird, was für die Gartenstadt nicht zutreffend ist.
- Es wird auch in diesem Jahr ein Konzept zur Absicherung der Fußballspiele des FC Hansa geben.
- Die 3 Ortsbeiräte werden auf einer Beratung im Oktober dazu informiert.

- Eine Verhinderung des Durchgangsverkehrs in der Gartenstadt ist nicht möglich, da es sich um eine öffentliche Straßen handelt.
- Die Anordnung "verkehrsberuhigter Bereich" würde für die Gartenstadt bedeuten, dass ein Parken im gesamten Bereich nicht gestattet ist und Schrittgeschwindigkeit eingehalten werden muss.

- Bürger

- beschwert sich über das Parken von Besuchern der Arbeitsagentur im Bereich des Rosenweges und Dahlienweges.
- Die Absperrung Am Waldessaum/Ecke A sternweg muss wieder eingerichtet werden.
- Forderung der Abmarkierung von Parkflächen und Grundstücksausfahrten im Bereich A sternweg-Primelweg-Tulpenweg.

- Herr Biermann

- fordert die Anwohner auf, Anzeige zu erstatten, wenn die Grundstücksausfahrten unrechtmäßig zugeparkt werden.

- Bürger

- Die Markierung des Fahrradweges Trotzenburger Weg ist nicht mehr sichtbar.

- Es ist zu prüfen, ob eine Geschwindigkeitsanordnung von 22.00-6.00 Uhr auf 30 km/h im Trotzenburger Weg und der Kopernikusstraße möglich ist.

- Es sind verstärkt Geschwindigkeitskontrollen im Trotzenburger Weg durchzuführen.

- Überprüfung der Baumpflanzungen im A sternweg (Höhe Grundschule)

- Freischneiden der Bäume in der Kopernikusstraße

Durch den OBR werden folgende Punkte zur Klärung festgehalten:

1. Die Absperrung „Am Waldessaum“ an den Containern ist wieder herzustellen
2. Im Kreuzungsbereich Groß Schwaßer Weg / südl. Teil des A sternweges ist zwingend eingeschränktes Halteverbot auszuschildern.
3. Im Trotzenburger Weg sind häufigere Geschwindigkeitskontrollen zu fordern.
4. Es ist ein Antrag an das Umweltamt und die Verkehrsbehörde zu richten, in dem die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Km/h im Bereich Trotzenburger Weg, Kopernikusstraße und Groß Schwaßer Weg in der Zeit von 22:00 – 06:00 Uhr gefordert wird.
5. Mittelfristig ist Kontakt mit der Universität aufzunehmen mit dem Ziel, den Parkplatz für die

Nutzer der Sportflächen in den Bereich Trotzenburger Weg / Am Waldessaum zu verlegen.

TOP 6 Beschlussvorlagen

- TOP 6.1**
- 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen**
 - 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014**
 - 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014**
- Vorlage: 2011/BV/2414**

- Frau Friederich

- Der OBR nimmt die HH-Satzung 2011 der Hansestadt Rostock zur Kenntnis.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Frau Dr. Zielke

- Gibt es eine Übersicht über Ausgaben der Stadt für Beratertätigkeiten

- Frau Friederich

- Vorschlag: Anfrage an den Finanzausschuss der Bürgerschaft stellen mit dem Inhalt, welche Beratertätigkeiten wurden bisher in Anspruch genommen und welche Kosten sind dafür entstanden.

TOP 8 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

- Herr Wiesner

- Für die Landtagswahl am 04.09.2011 fehlen noch Wahlhelfer, Meldungen können an das Ortsamt weitergeleitet werden.
- Zu FC-Hansa-Spielen wird ein Teil des Großparkplatzes Groß Schwaßer Weg für Busse gesperrt.
- Am 11.10.2011 ist eine gemeinsame Sitzung aller 3 OBR geplant. Dazu wird die Polizeiinspektion, der Leiter Herr Klingbeil, eingeladen.
- Zum Wohn- und Sportpark Tannenweg gibt es von seiten des Amtes für Stadtplanung keine neuen Informationen.

TOP 9 Verschiedenes

- Frau Friederich

- Frau Friederich legt zum 31.08.2011 ihr Mandat als Ortsbeiratsvorsitzende aus privaten Gründen nieder.

(nichtöffentlich)